



## **Bericht der Bau- und Planungskommission betreffend Voranschlag 2010**

### **1. Rechtliche Grundlagen**

Der Einwohnerrat überweist die Vorlage an die BPK.

### **2. Beratung der BPK**

Die BPK prüfte an ihrer verlängerten Sitzung vom 30.11. die vorgesehenen Investitionen 2010, für die keine separate Vorlage erstellt werden muss (Ziffer 1, 4 Tabellen auf den Seiten 3/36 und 4/36). – Zu den folgenden vier Positionen äussert sich die BPK gegenüber dem Rat wie folgt:

#### 2.1. Einwohnerkasse: Rathausumbau 2. OG – Soziale Dienste, TCHF 170

Neu haben sich auch bei anderen Verwaltungszweigen Umbaubedürfnisse im Rathaus ergeben. Deshalb wird derzeit eine umfassende Abklärung durchgeführt und ein Gesamtkonzept erstellt. Eine Mehrheit der BPK hält es deshalb für richtig, bei diesem Budgetposten eine separate Vorlage zu verlangen, da bei solchen Investitionen Transparenz wichtig ist.

=> Die BPK beantragt dem ER, zu diesem Geschäft eine separate Vorlage zu verlangen (5:2, 0 Enth.).

#### 2.2. Einwohnerkasse: Allee (Arena), TCHF 260

Nach dem breit abgestützten Verfahren (kleine und grosse Begleitgruppe, Landschaftsfachmann, Informationsanlässe) zur Planung der Aufwertung des Gebietes Allee/Lüdinpärkli soll nun – der Sanierung des Bereichs Wettersäule/Wehrmannsdenkmal folgend - ein weiterer baulicher Schritt gemacht werden: Im „verbuschten“ Dreieck zwischen dem Jugendzentrum/prov. Parkplätze/Kinderspielplatz und dem Gerichtsgebäude unterhalb des Fussweges Bahnhof-Steddtli soll eine Sitz-/Treppenanlage entstehen. Diese lädt zum Verweilen ein, kann als einfache „Theaterbestuhlung“ für „events“ genutzt werden und gibt den Blick vom Fussgängerweg auf die Allee frei. – Grundsätzlich ist diese Aufwertung unbestritten. Stadtbauamt und BPK sind aber der Meinung, die öffentliche Abstützung des Projektes durch eine separate Vorlage und die Diskussion im Rat seien angebracht

=> Die BPK beantragt dem ER, zu diesem Geschäft eine separate Vorlage zu verlangen (7:0, 0 Enth.).

### 2.3. Einwohnerkasse: Gitterli – Energetische Sanierung, TCHF 200

Der Energieverbrauch der alten Anlagen in der Sport- und Freizeitpark Gitterli AG ist trotz diverser Verbesserungen hoch und angesichts der aktuellen energiepolitischen Situation nicht mehr verantwortbar. Eine Studie veranschlagt die Erneuerung mit 240 m<sup>2</sup> Solarkollektoren und einer Wasser/Wasser-Wärmepumpe (sehr hoher Wirkungsgrad) mit allen Nebenkosten auf ca. TCHF 1000. Diese Kosten werden aufgeteilt zwischen KASAK, der EBL, der Gitterli AG und der Stadt, sodass der Anteil der Stadt mit TCHF 200 nur noch einen Fünftel beträgt.

=> Die BPK empfiehlt die Realisierung dieses Projektes ausdrücklich (7:0, 0 Enth.)

### 2.4. Wasserversorgung: WL Büchelstrasse – Obergstadeckweg mit Manor, TCHF 300

Mit der Realisierung des MANOR-Warenhauses wird die Neugestaltung des Raumes zwischen MANOR und Stedtli aktuell und damit auch die vorliegende Leitungserneuerung. Geht es mit den Verträgen und Einsprachen rasch vorwärts, kann schon im kommenden Jahr 2010 mit dem Start der Baustelle MANOR gerechnet werden. Dies wird zusammen mit dem Umbau des Wasserturmplatzes erneut zu Verkehrsproblemen führen, zu deren Lösung u.a. eine Lichtsignalanlage an der Einmündung des Nonnenbodenweges in die Rosenstrasse erwogen wird. – Nach vertiefter Diskussion der Situation kommt die BPK zum Schluss, dass eine separate Vorlage zur Leitungserneuerung diese Verkehrsprobleme auch nicht lösen kann. Sie verweist auf die operationelle Ebene der Stadtverwaltung sowie auf eine spätere Sondervorlage für die Verkehrsmassnahmen (z.B. Lichtsignalanlage). Der Stadtrat soll diese Problematik speziell im Auge behalten.

=> Die BPK stellt deshalb zu diesem Projekt keine Anträge (7:0, 0 Enth.)

## **3. Anträge der BPK**

**3.1. Die BPK beantragt dem Einwohnerrat, den Anträgen des Stadtrates zum Vorschlag 2010 zuzustimmen (7:0, 0 Enth.)**

**3.2. Die BPK beantragt dem Einwohnerrat, zum Geschäft „Rathausumbau 2. OG – Soziale Dienste“ (TCHF 170) eine separate Vorlage zu verlangen (5:2, 0 Enth.).**

**3.3. Die BPK beantragt dem Einwohnerrat, zum Geschäft „Allee – Arena“ (TCHF 260) eine separate Vorlage zu verlangen (7:0, 0 Enth.).**

Matthias Zimmermann  
Präsident BPK

03. Dezember 2009